

**Protokoll zur Sitzung der Kommission für Antivirale Therapie (AvT) der GfV,
Sitzung, am 26.03. von 18.00 – 19.00 Uhr**

Ort: Raum im Raum Koestler des CCA, Alpbach, Österreich
Teilnehmer: Ortwin Adams, Ralf Bartenschlager, Susanne Duwe, Klaus Hamprecht, Barbara Schmidt, Michaela Schmidtke, Jörg Timm, Rolf Kaiser, Oliver Keppler, Thomas Mertens, Christoph Steininger
Verhindert: Andi Krumbholz, Detlef Michel, Andreas Sauerbrei, Thomas Klimkait, Thomas Mertens, Ulrike Protzer, Heiner Wedemeyer, Peter Wutzler, Holger Zimmermann,

Schwerpunkte der Kommissionsitzung:

1 Information zum Beitrag der Kommission AvT im Rahmen der GfV zur Deutschen Antibiotika-Resistenzstrategie (DART)

Barbara Schmidt wies auf die eingereichten Kommentare durch die GfV und DVV, das DZIF sowie die Kommission Antiinfektiva, Resistenz und Therapie des RKI sowie deren Bedeutung für die antivirale Forschung hin. In allen Beiträgen wurde die Unterrepräsentanz der Resistenz gegenüber Virustatika festgestellt. Wesentliche Punkte der DART-Kommentierung beinhalteten Hinweise zur Bedeutung der Virologie für DART, Ergänzungen zu Mechanismen, Diagnostik und Epidemiologie der Virustatika-Resistenz sowie Formulierungen zum Forschungsbedarf. Die pdf-Datei zum Beitrag befindet sich im Anhang.

2 Vorbereitung/Stand der Leitlinie „Diagnostik und präemptive Therapie bei Organ- und Stammzelltransplantationen“

Als Leiterin der Arbeitsgruppe Leitlinien recherchierte Barbara Schmidt die Beteiligung der Virologie an Leitlinien zum Thema Infektiologie und stellte erheblichen Arbeitsbedarf fest (siehe Anhang). In der Folge initiierte sie einen Brief an das BMG zur zukünftigen Finanzierung für Leitlinien und regte bei den Fachgesellschaften neue Leitlinien an z.B. die Leitlinie „Diagnostik und präemptive Therapie bei Organ- und Stammzelltransplantationen“. Letztere wurde unter der AWMF-Nr. 093-002 angemeldet und ist als S2k-Leitlinie zum Thema „Diagnostik“ geplant. Ein Kick-off-Meeting der Kommissionsmitglieder fand bereits statt. In der Diskussion wies Christoph Steininger auf die große Kompetenz des Transplantationszentrums in Wien hin und fragte an, ob eine Beteiligung Österreichs möglich

sei. Es wurde beschlossen, diese Anfrage an den Vorstand weiterzuleiten.

3 Erstellung interdisziplinärer Empfehlungen: Methoden für die Bestimmung von therapeutischen Spiegeln antimikrobieller Substanzen in klinischen Materialien

Christoph Steininger fasste publizierte sowie eigene Erfahrungen zum Dosierungs-Monitoring bei Therapie zusammen. In der Diskussion wurde festgestellt, dass das Thema sehr wichtig ist. Jedoch erlauben die bisher vorliegenden Daten keine Empfehlungen. Weitere Studien sind notwendig, in die auch die Compliance und Nebenwirkungen mit einbezogen werden sollten. Die pdf-Datei zum Beitrag befindet sich im Anhang.

4 Vorbereitung der antiviralen Session zur PEG-Tagung im September in Weimar.

Die Sektion Antivirale Therapie wird zur PEG-Tagung in Weimar einen Workshop zur Epidemiologie, Diagnostik und Therapie respiratorischer Virusinfektionen durchführen. Dabei soll die RespiVir-Datenbank, die Hinweise zur Epidemiologie respiratorischer Viren in Deutschland gibt, vorgestellt werden. Weitere Themen werden aktuelle Methoden in der Diagnostik, verfügbare Therapeutika und „emerging viruses“ sein. Die konkrete Vorbereitung des Workshops liegt in den Händen des Leiters (Thomas Mertens) sowie seiner Stellvertreter (Rolf Kaiser und Michaela Schmidtke).

5 Stand Kurzübersichten zur Diagnostik und antiviralen Therapie ausgewählter Viren

Andreas Sauerbrei erstellte einen Übersichtsbeitrag zur Diagnostik und Therapie von Herpes-simplex-Virusinfektionen. Er schlug zudem vor, alle Beiträge in der Zeitschrift „Der Mikrobiologe“ zu publizieren und holte dazu das Einverständnis der Herausgeber ein. Die Kommissionsmitglieder stimmten dem einstimmig, da dadurch die zusammengestellten Informationen einem breiteren Spektrum von Kollegen zugänglich gemacht werden können.

6 Weitere Diskussionspunkte

- Ortwin Adams erstellt bis 09/2014 eine Stellungnahme zur Palivizumab-Prophylaxe bei Frühgeborenen.
- Klaus Hamprecht und Detlef Michel erarbeiten bis 09/2014 eine Kurzübersicht zur Diagnostik und Therapie von CMV-Infektionen.
- Ein weitere Vorschlag für eine Kurzübersicht zur HIV-Diagnostik und –Therapie von von Rolf Kaiser eingebracht, wobei Thomas Mertens, Barbara Gärtner und Heinz Zeichardt um Mitbeteiligung gefragt werden sollen.
- Die EXCEL-Übersicht zur antiviralen Forschung in Deutschland soll über den Vorstand an alle Institutsleiter mit der Bitte um Ergänzung gemailt werden.
- Die Vorbereitung des HCV-Ringversuchs läuft.
- Nächstes Treffen der Kommission zur DVV-Tagung in Kiel